

Pakt für Pirmasens – Runder Tisch



Niederschrift zur Sitzung

am 10.11.2017 von 15.30 bis 17.10 Uhr
in der Feuerwache, Gasstraße 2, Pirmasens

Aufgrund Verspätung des Vorsitzenden begrüßt Frau Kober kurz die Anwesenden und zieht TOP 2 vor.

TOP 2

Informationen aus dem Workshop zur Weiterentwicklung des Runden Tisches vom 16.10.2017

Frau Götz und Herr Klenk von der Breuninger Stiftung stellen die Ergebnisse vor:

1. Die Vorstellungsrunde soll zukünftig nur noch die Vorstellung der erstmalig Teilnehmenden beinhalten, denen wiederum Paten aus dem Kreis der regelmäßig Anwesenden zur Seite gestellt werden. Frau Götz bittet um Handzeichen, wer neu am Runden Tisch sei und wer eine solche Patenschaft übernehmen würde. Es wurde festgestellt, dass man sich vorab bereits untereinander ausgetauscht und erste Kontakte geknüpft hatte.
2. Das Sitzen in 2. Reihe am Runden Tisch soll vermieden werden.
3. Die als Endlosschleife laufende Beamer-Präsentation aller teilnehmenden Personen wurde ebenso positiv aufgefasst wie die magnetischen Ansteck-Namensschilder und Tischkarten mit persönlichen Kontaktdaten. Beides soll fortgeführt werden. Es wird darum gebeten, ein digitales Portraitfoto mit einer kurzen Tätigkeitsangabe im Pakt für Pirmasens per E-Mail an **Pakt@Pirmasens.de** zu senden.
4. Die Einführung der von Herrn Koop (Bertelsmann Stiftung) dargestellten Online-Plattform zur besseren Vernetzung der Akteure im Pakt sei ein im Workshop entäußerter Wunsch, der nun der EDV-Abteilung der Stadt Pirmasens vorläge. Die Umsetzbarkeit werde derzeit geprüft. Frau Kober merkt an, dass seit heute der neue Internetauftritt des Pakts für Pirmasens online sei. Zu finden unter:

www.Pakt-für-Pirmasens.de

TOP 1

Begrüßung

Der inzwischen eingetroffene Vorsitzende übernimmt die Vorstellungsrunde und übergibt dazu das Wort an die Personen, welche heute zum ersten Mal am Runden Tisch teilnehmen. Nach deren persönlichen Worten werden Paten aus dem Kreis des Runden Tisches für sie gesucht und benannt. Der Vorsitzende betont, es stelle kein Problem dar, einmal nicht am Runden Tisch teilzunehmen. Es sei Usus einer solch lockeren Art der Zusammenkunft, stets neue Teilnehmende aus verschiedensten Institutionen zusammenzubringen.

Ein Bedarf an der Schaffung weiterer neuer Formen der Vernetzung konnte Frau Götz nicht erkennen, vielmehr schein eine große Zufriedenheit mit der aktuellen Situation zu bestehen.

Das Wort wird an die Teilnehmenden für Fragen die Workshop-Ergebnisse betreffend übergeben. Herr Preiss fordert alle Anwesenden auf, ihr Foto dem Koordinierungsbüro Pakt zu übersenden, damit die Beamer-Präsentation rasch ausgebaut werden könne. Auch sollen Paten für Neuteilnehmende bereits im Vorfeld angesprochen und vermittelt werden. Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

TOP 3

Informationen aus dem Förderausschuss vom 16.10.2017

Frau Kober informiert die Anwesenden über die Themen und Entscheidungen aus der letzten Sitzung des Förderausschusses wie folgt:

Bei Aufnahme einer Ausbildung von Jugendlichen, deren Eltern von Transferleistungen bzw. ergänzenden Transferleistungen leben, sollen einmalig die Kosten für Schulbücher übernommen werden, egal ob die Berufsschule sich in Pirmasens oder außerhalb befindet. Bisher teilen sich das Nardinihilfswerk e.V. und der Pakt hälftig diese Kosten - allerdings nur dann, wenn sich die Berufsschule außerhalb von Pirmasens befindet. Der Förderausschuss stimmte nach eingehender Beratung dem Antrag geschlossen unter der Prämisse zu, dass stets die vorrangigen Mittel des Jobcenters in voller Höhe ausgeschöpft worden sind. Der Nardini-Hilfswerk Pirmasens e.V. wurde gebeten, einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

Antrag der Grundschule Horeb auf einen weiteren Zuschuss in Höhe von 500,00 € für Mittagssnacks bis zum Schuljahresende, da aufgrund erhöhter Schülerzahlen durch zahlreiche Migrantenzuzüge die 1.500 € in 2017 nicht ausreichend seien. Ab 2018 wird die GS Horeb zur Ganztagschule. Der Förderausschuss stimmte geschlossen dem Antrag einmalig für das laufende Schuljahr zu.

Besuch des Landauer Weihnachtzirkus mit ca. 150 Personen im Rahmen der Weihnachtsfeier Pakt für Pirmasens. Es fallen hierfür Bus-Transferkosten sowie Eintrittskarten an, Getränke und Snacks nur für die Kinder. Geplante Kosten: ca. 2.500 €. Es wurde beschlossen, dass für maximal ein Elternteil pro Familie die Transferkosten übernommen werden. Im Übrigen wurde dem Antrag zugestimmt.

Als Nachbesetzung für das ausgeschiedene Förderausschussmitglied Herr Rainer Kuntz wird Frau Bettina Walnsch, Sachgebietsleiterin der Abteilung Jugendpflege vorgeschlagen. Dem Nachfolgevorschlag stehen seitens des Förderausschusses und den Teilnehmern des Rundes Tisches keine Bedenken entgegen.

TOP 4

Vorstellung des Pilot-Projektes „Wertevermittlung“ der Landgraf-Ludwig-Realschule plus, Standort Husterhöhe

Die stellvertretende Schulleiterin Frau Gudrun Matheis stellt das Projekt vor. Aufgrund des verstärkten Zuzugs von Flüchtlingskindern sei ein massiver Anstieg von Problemen an der Schule zu verzeichnen, welche vor der aktuellen Flüchtlingswelle nicht oder nur marginal vorhanden waren. In jeder Klasse gäbe es heute 3-4 arabische bzw. osteuropäische Kinder. Ein Reagieren auf diese Problematik sei daher nötig, die Integration müsse über den Sprachunterricht mit einer Vermittlung unserer gesellschaftlichen Werte verbunden werden. Wie dies geschehen könne und derzeit mit Unterstützung des aus Ägypten stammenden Herrn Amrou Tawfik an der Schule auch praktiziert werde, stellt Frau Matheis anhand einer PowerPoint-Präsentation dar (siehe Anlage).

Herr Michael Fuhrmann kann die dargestellten Probleme bestätigen, da von diesen auch zahlreiche im Stadtjugendring vertretene Institutionen berichten.

TOP 5

Vorstellung des Projektes „Patenschaft für den Stadtpark am Wedebrunnen“ der Christlichen Pfadfinder Royal-Rangers

Herr Ulrich Schubert, Pastor beim Glaubenszentrum Pirmasens, präsentiert das Projekt per Beamer (siehe Anlage).

Nach allgemein großer Zustimmung und Lob für das Projekt, bietet Herr Jürgen Paul Rubeck bei Bedarf eine finanzielle Unterstützung seitens des Nardini Hilfswerk e.V. an. Frau Ursula Tschötschel möchte über die Hochschule Kaiserslautern, Standort Pirmasens die Übernahme einer ähnlichen Patenschaft prüfen.

TOP 6

Sonstiges

Frau Kober stellt gemeinsam mit dem Vorsitzenden Frau Bettina Walnsch, Sachgebietsleiterin der Abteilung Jugendpflege und vom Förderausschuss vorgeschlagene Nachfolgerin des ausgeschiedenen Förderausschussmitglieds Herrn Rainer Kuntz vor. Nachdem sich Frau Walnsch nochmals selbst vorgestellt und sich zur Mitwirkung bereiterklärt hat, wird sie ohne Gegenstimmen in den Förderausschuss des Pakts für Pirmasens berufen.

TOP 5

Neuer Termin:

Der nächste öffentliche Runde Tisch findet am Freitag, den **20. April 2018** um **15.30 Uhr** im Forum Alte Post in der Poststraße 2 statt.

Die nächste nichtöffentliche Sitzung vom Förderausschuss findet am Donnerstag, den **22. März 2018** um **17.30 Uhr** in den Räumen des Koordinierungsbüros in der Marienstraße 6 statt.

Anlagen:

- Präsentation Projekt „Wertevermittlung“ der Landgraf Ludwig Realschule Plus
- Präsentation Projekt „Patenschaft für den Stadtpark am Wedebrunnen des Glaubenszentrums Pirmasens

Pirmasens, den 23.11.2017



Dr. Bernhard Matheis
Oberbürgermeister

Pirmasens, den 23.11.2017



Michael Franke
Protokollführer